Ann. Naturhist. Mus. Wien	100 B	297 - 300	Wien, Dezember 1998
---------------------------	-------	-----------	---------------------

Zekelita shamssiae sp.n., eine neue Hypeninae aus Ghana (Insecta: Lepidoptera: Noctuidae)

M. Lödl*

Abstract

Zekelita shamssiae sp.n. from Ghana is described. The adults as well as the male and female genitalia are illustrated.

Key words: Ethiopian Region, Ghana, Hypeninae, new species, Noctuidae, Zekelita.

Zusammenfassung

Zekelita shamssiae sp.n. aus Ghana wird neu beschrieben. Die Adulten und die männlichen und weiblichen Genitalstrukturen werden abgebildet.

Einleitung

Im Zuge der Revision der afrotropischen Arten der Gattung Zekelita Walker, 1863 wurde in den Ghana-Ausbeuten des Autors eine neue Art entdeckt, die im folgenden beschrieben wird. Die Synonymisierung der beiden Gattungen Zekelita und Rhynchodontodes Warren, 1913 erfolgte in Lödl & Mayerl (1997a). Von Zekelita s.str. wurde die Untergattung Ravalita Lödl & Mayerl, 1997 (Lödl & Mayerl 1997b) getrennt. Die neue Art wird in die Nominatuntergattung Zekelita Walker, 1863 gestellt.

Im Text verwendete Abkürzungen:

I	1. Palpenglied	gl	Gesamtlänge des o-Genitale
II	2. Palpenglied	hm	Strecke Vinculum bis Uncusansatz
III	Palpenendglied	1	Vorderflügellänge
A1 - A8	Abdominalsegmente 1 - 8	NHMW	Naturhistorisches Museum Wien
Aa	Apophyses anteriores	NM	Nierenmakel
aeb	Aedoeagusbreite	PF	Pfeilflecke
aed	Aedoeagus	Q2	Innere Querlinie
ael	Aedoeaguslänge	Q3	Äußere Querlinie
AM	Apikalmond	RM	Ringmakel
AMS	Apikalmondschatten	S	Saumlinie des Hinterflügels
Ap	Apophyses posteriores	SF	Saumflecke
b	Vorderflügelbreite	TeE	Teguminalohr ("teguminal ear")
bb	Bursabreite	ub	Uncusbreite
bl	Bursalänge	ul	Uncuslänge
Db	Ductus bursae	W	Wellenlinie
Ds	Ductus seminalis	ZSF	Zentrale Symmetriefläche
Flspw	Flügelspannweite	201	Zeman Symmotronic
-	• .		

^{*} Dr. Martin Lödl, Naturhistorisches Museum Wien, 2. Zoologische Abteilung, Burgring 7, A-1014 Wien, Austria.

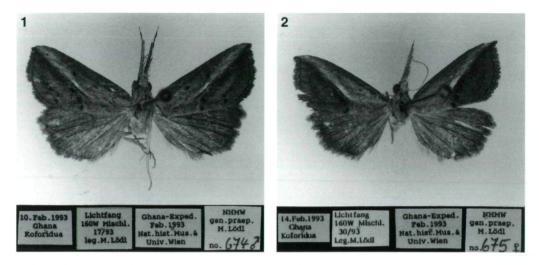


Abb. 1 - 2: Zekelita shamssiae sp.n., (1) Holotypus, &, (2) Paratypus Q.

Zekelita shamssiae sp.n. (Abb. 1 - 8)

Untersuchtes Typenmaterial: **Holotypus** (Abb. 1): <code>d</code> "10.Feb.1993 Ghana Koforidua \ Lichtfang 160 W Mischl. 17/93 leg. M. Lödl \ Ghana-Exped. Feb. 1993 Nat.hist.Mus. & Univ. Wien \ NHMW gen.praep. M.Lödl no. 674 <code>d</code> \ Zekelita shamssiae LÖDL, 1998 HOLOTYPUS <code>d</code>" (NHMW). **Paratypen:** 1 <code>Q</code> (Abb. 2) "14.Feb.1993 Ghana Koforidua \ Lichtfang 160 W Mischl. 30/93 leg. M. Lödl \ Ghana-Exped. Feb. 1993 Nat.hist.Mus. & Univ. Wien \ NHMW gen.praep. M.Lödl no. 675 <code>Q</code> \ Zekelita shamssiae LÖDL, 1998 PARA-TYPUS <code>Q</code>"; 1 <code>d</code> "14.Feb.1993 Ghana Koforidua \ Lichtfang 160 W Mischl. 30/93 leg. M. Lödl \ Ghana-Exped. Feb. 1993 Nat.hist.Mus. & Univ. Wien \ Zekelita shamssiae LÖDL, 1998 PARA-TYPUS <code>d</code>" (NHMW).

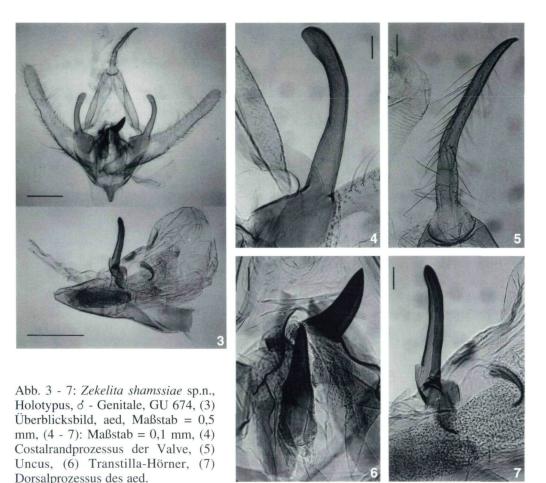
Derivatio nominis: Die neue Art wird in freundschaftlicher Verbundenheit Frau Shamssi Mirnia, Wien/Teheran, gewidmet.

Beschreibung:

Kopf: Palpen sehr lang, gerade vorgestreckt und mit spitzem III. Grundfarbe der Palpen und des Kopfes hell graubraun mit dunkelbraunen und schwarzen Einsprengungen.

Thorax und Abdomen: Fahl aschgrau bis graubraun mit einzelnen dunkelbraunen Schuppen. Beine hell bräunlichgrau bis weißgrau.

Flügel: Flspw = 17 - 19 mm; l: b = 1,6 - 1,78. Vorderflügel mit spitzem Apex und deutlich ausgebuchtetem Außenrand. Grundfarbe braungrau mit lilagrauem Apikalwisch, der Richtung Q3 zieht und rotbraunen und schwarzen Zeichnungslementen. CF und PF nur angedeutet. Q3 rotbraun angelegt, im Außenrandsbereich von groben, schwarzen Flecken begleitet. Q3 innerhalb der Zelle mit deutlichem, elfenbeifarbigem Wisch. NM entweder mit schwarzem Punkt markiert oder zeichnungslos. RM in Form eines schwarzen Punktes. Q2 als einfache, tief gezackte, rotbraune Linie. AMS als dunkle Bestäubung ausgebildet. W mit schwarzen Flecken markiert (können aber sehr undeutlich sein) urd innen breit rotbraun angelegt. SF schwarz und als deutliche Saumlinie angelegt. Saum dunkelgraubraun. Hinterflügel einfarbig dunkelgraubraun, Fransen etwas aufgehellt.



σ-Genitale (Abb. 3 - 6): V-förmiges Genitale mit schlanken, distal abgerundeten Valven. Valven ab der Mitte deutlich verjüngt. Etwas breiterer Basalteil der Valven mit langen, sklerotisierten Hörnern am Costalrand (Abb. 4). Diese nach leicht nach innen gebogen und am Ende abgerundet. Die Länge dieses Prozessus macht etwa 40 % der vl aus. Vinculum relativ breit, rund, mit deutlich abgesetztem und zugespitztem Mittelstutzen. Juxta mit zwei schwach sklerotisierten Längsplatten. Transtilla mit zwei stark sklerotisierten Hörnern (Abb. 6). Tegumen schlank. Uncus schlank, sehr schwach gebogen (Abb. 5). Der aed leicht dorsoventral abgeflacht, kurz, mit stumpfem, kurzem Coecum. Corpus aedaeagi trägt einen stark sklerotisierten Dorsalprozessus in Form eines leicht gebogenen Hornes (Abb. 7). Vesica mit gebogenem Cornutus und dichtem Besatz kleiner Zähnchen. Distal ist der aed abgestutzt. Relationen: ul : ub = 10; ul : hm = 0,38; vl : hm = 0,93; va : te = 0,46; ael : hm = 0,64; ael : aeb (von dorsal betrachtet) = 4.

ç-Genitale (Abb. 8): Relativ schlankes Genitale mit auffälligen Sklerotisierungen im Ostiumsbereich und einer gl von 4 mm. Lamella postvaginalis als gleichmäßig sklerotisierte Fläche ausgebildet. Ostiumsbereich stark gerieft und gefältelt. Von der Lamella



antevaginalis zieht eine mächtige, dorsoventral orientierte Chitinplatte mit mehreren, kräftigen Zähnen, die in verschiedene Raumrichtungen weisen, cephalad. Bursa als gleichmäßig geformter Sack, der im caudalen Teil gerieft ist und im proximalen Drittel eine häutige Aufblähung aufweist. Diese trägt die Ds-Einmündung. Relationen: Ap: Aa = 2,8; Ap: gl = 0,14.

Innerhalb der Untergattung Zekelita wird die neue Art in die Nähe von Z. crassisquamata (HAMPSON, 1910) gestellt.

Literatur

LÖDL, M. & MAYERL, B. 1997a: Rhynchodontodes
Warren, 1913 - jüngeres, subjektives Synonym von Zekelita Walker 1863 (Lepidoptera: Noctuidae: Hypeninae). – Entomologische Zeitschrift 107(6): 236-254.

LÖDL, M. & MAYERL, B. 1997b: Ravalita subgen. n., eine neue Untergattung von Zekelita Walker, 1863 (= Rhynchodontodes Warren, 1913) (Lepidoptera: Noctuidae: Hypeninae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 49 (3-4): 89-99.

Abb. 8: Zekelita shamssiae sp.n., Paratypus, ♀ - Genitale, GU 675, Maßstab = 0,5 mm.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: 100B

Autor(en)/Author(s): Lödl Martin

Artikel/Article: Zekelita shamssiae sp.n., eine neue Hypeninae aus Ghana

(Insecta: Lepidoptera: Noctuidae). 297-300